

Vorweihnachtsfeier der Fußballabteilung in Essen am 15.12.2015

19 Leute trafen um 13 Uhr in Essen Hbf. Dann gingen wir zu Fuß zum Essener Weihnachtsmarkt, Einige andere Mietglieder kommen allein später zum Weihnachtsmarkt. Dazwischen haben wir einige Glühwein mit dem Rum und Amorette getrunken und uns viel gemütliche unterhalten. Die andere Gruppe hat den Weihmarkt gebummelt. Dazwischen haben wir beim Spiel die große Nägeln mit dem Ast auf dem Damm geschlagen. Später sind wir am Glühwein-Markt. gegangen hat der FB-Leiter die Ehrung geklärt. H.-W. Haurert würde 40 Jahre treue Mitglied Jubiläum geehrt W. Wozny würde 10 Jahre treue Mitglied Jubiläum geehrt. Beide kommen nicht, bald Nachträglich geben. B. Gysbers hat den 1. Leiter Stern gestoppt und erklärt, dass B. Gysbers auch 10 Jahre treues Mitglied Jubiläum erklärt. Er hat mich entschuldigt, weil er Fehler gemacht und nicht aufgepasst hat. Er wird B. Gysbers nachträgliche Ehrung übergeben. K. Sen bekommt Gutscheine durch den Nachwuchs des Kindes, leider nicht da.

J. Rasitovic bekommt auch ein Gutscheine durch die Hochzeit. Wer wird Fußballer des Jahres 2012? Also alle keine Fußball Leistung bringen und keine im Jahr 2012 nicht durchgeführt. Schade!

Der FB-Leiter hat einen schönen Jahresblick 2012 berichtet. Im letzten Sommer würde erste Mannschaft ein NRW Meister in der 7er-Liga. Ich bin bisschen traurig, wegen seit im Sommer bis heute Seniorenmannschaft läuft nicht gut. Wirklich Schade! Aber, bleibe ich trotzdem Fußballmitglied als Passiv und auch immer Mittwoch Hallentraining dabei und auch Fußball-Leiter Amt bleiben, aber bis am 2. März entscheiden zur Fußballversammlung abstimmen, ob darf ich Amt bleiben oder entlassen. Abwarten Mal! Er hat auch erklärt, dass er sofort zum GSV Düsseldorf wechselt. Er will ein Ziel Deutsche und NRW Meisterschaft werden. Dann gingen wir zum chinchon Restaurant. Wir haben den großen Hunger. Wir haben lecker Büffet gegessen etwas getrunken. Nach dem Essen gingen wir wieder zum Markt, wo wir weiter Glühwein trinken wollten. Als hat die Märkte geschlossen sind, dann gingen wir zum Wirtschaft. Endlich haben wir gemütlich unterhalten Wir haben riesige blaue Sangria getrunken. Wir haben bis ca. 2 Uhr lang geplaudert. Wir müssten aus der Wirtschaft verlassen, weil die Wirtschaft schließen müsste.

Wir vergessen nicht diese Geschichte und eine schöne Stimmung

Gez.

Burkhard Gysbers

